

## **Bürgerbrief Juni 2020**

### ***Der Zweite Bürgermeister stellt sich vor***

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

gerne nutze ich die Gelegenheit, mich heute als Ihr Zweiter Bürgermeister für die nächsten sechs Jahre vorzustellen.

Als geborener und nun schon 59-jähriger Puchheimer kenne ich die Stadt von klein auf. Der heutige Bürgertreff war meine Grundschule, zum Gymnasium musste ich noch nach Fürstenfeldbruck fahren und viele innerstädtische Wiesen waren unsere Spiel- und Bolzplätze. Nach Studium und Promotion im Fach Lebensmittelchemie in München habe ich meine berufliche Heimat als Laborleiter beim Bayerischen Landesamt für Umwelt gefunden. Leider wurde mein Arbeitsplatz 2012 als Folge der Stoiber'schen Behördenverlagerung nach Augsburg verlegt. Seitdem habe ich tiefe Einblicke in alle Höhen und Tiefen des öffentlichen Nahverkehrs durch die arbeitstägliche Nutzung von S-Bahn, Regionalzug und Straßenbahn gewonnen. Als Pendler auch schon seit Schulzeiten weiß ich, wie wichtig eine leistungsfähige S-Bahn als Rückgrat unseres öffentlichen Nahverkehrs ist und setze mich seit Jahren daher für einen viergleisigen Ausbau der S4 ein.

Seit Jahrzehnen bin ich in Puchheim politisch aktiv, seit 2006 auch als Mitglied des Stadtrats. Kommunale Politik war für mich schon immer Einsatz für meine Heimatstadt. „Global denken – lokal handeln“ ist für mich keine leere Formel, sondern wichtiges Leitmotiv. Es war und ist mir wichtig, auf der Basis von Fakten mit guten Argumenten für meine Ziele zu werben – und wenn nötig auch zu streiten. Dies ist gerade heute nicht mehr selbstverständlich, die Welt ist sehr viel unübersichtlicher geworden und selbst manche Staatspräsidenten verbreiten aus Eigennutz bewusst mehr Lügen als Wahrheiten.

Da ist es gut, einen klaren politischen Kompass zu haben: Demokratie, eine Lebens- und Wirtschaftsweise, die unsere Erde erhält und nicht zerstört, soziale Gerechtigkeit sowie die Wahrung der Menschenrechte sind die unverrückbaren Pfeiler meines politischen Denkens.

Puchheim hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt, vergrößert und modernisiert. Im Speckgürtel von München haben wir sehr gute Entwicklungschancen, aber auch in Puchheim sind die gesellschaftlichen Schattenseiten deutlich sichtbar. Sie weisen uns darauf hin, dass Politik immer für alle Menschen gemacht werden muss und niemanden ausschließen darf.

Kommunalpolitik ist die direkteste Form politischer Arbeit. Hier kann man Themen und Probleme unmittelbar aufnehmen und sich für gute Lösungen einsetzen. Hier ist Bürgerbeteiligung in verschiedensten Formen am besten organisierbar. Als Zweiter Bürgermeister fühle ich mich allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Themen verpflichtet. Allerdings will ich versuchen, insbesondere beim breiten Thema Klimaschutz in Puchheim auch eigene Akzente zu setzen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Manfred Sengl  
Zweiter Bürgermeister